



KODE® - Kompetenz-Diagnostik und -Entwicklung

WAS ist KODE®?

- KODE® bietet eine gute Grundlage für Entwicklung, Weiterbildung, Coaching und Mentoring.
- KODE® ist ein Analyseverfahren, das vier Grundkompetenzen (fachlich-methodische, aktivitäts- und handlungsbezogene, sozial-kommunikative und personale Kompetenz) misst und auf Kompetenzentwicklung und nicht nur -feststellung ausgerichtet ist. Es bietet die Möglichkeit, Einzelpersonen, Teams und Unternehmen direkt und unter einem gemeinsamen Blickwinkel zu analysieren.
- KODE® ist ein System mit verschiedenen Ermittlungs- und Entwicklungstools.

Viele Menschen, Teams oder Organisationen wissen oftmals nicht, was in ihnen steckt. Sie nutzen ihre Kompetenzen unsystematisch und nur sporadisch. Sie begrenzen damit ihre eigene Entwicklung und ihre eigenen Wettbewerbsmöglichkeiten.

Individuelle Stärken oder Teamstärken, Vorlieben und Talente werden zu wenig eingesetzt und vorhandene Synergien kaum genutzt.

Das Verfahren unterstützt Sie, ihre Kompetenzen und Stärken zu erkennen, zu entwickeln und einzusetzen sowie aktive Rückmeldungen über ihr Verhalten zu bekommen.

WARUM werden KOMPETENZEN in den Vordergrund gestellt?

Die Dynamik von Markt, Wirtschaft und Politik verlangt von Menschen, Teams und Organisationen selbst organisiertes und rasches Handeln sowie das Treffen von Entscheidungen unter ungewissen Bedingungen. Dazu benötigen sie besondere Fähigkeiten - Selbstorganisationsfähigkeiten. Kompetenzen umschließen die komplexen Erfahrungen, das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Ideale einer Person oder von Gruppen.

In allen Organisationen spielen Kompetenzen eine zunehmende Rolle. Die Beherrschung fachlicher und methodischer Kompetenzen ist selbstverständlich. Aber erst Einsatzbereitschaft, schöpferische Fähigkeiten oder Entscheidungsfähigkeit, Mobilität und Initiative, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein befähigen MitarbeiterInnen und Führungskräfte dazu, Leistungen zu erbringen, die sich in Wettbewerbsvorteile wandeln lassen. Kompetenzen der MitarbeiterInnen sichern Flexibilität und Innovation im Unternehmen.

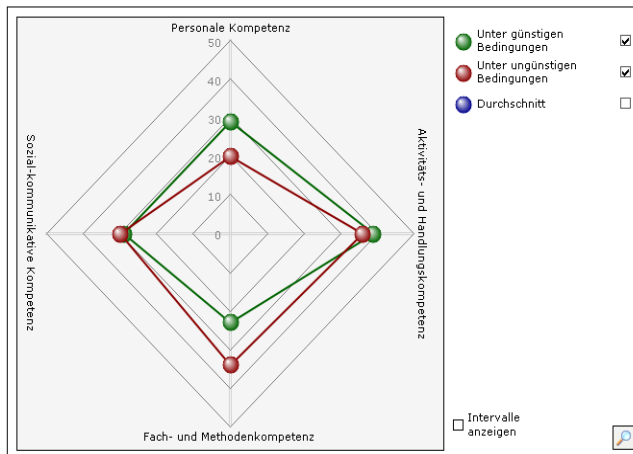


WAS kann ich von einer KODE®-Analyse erwarten?

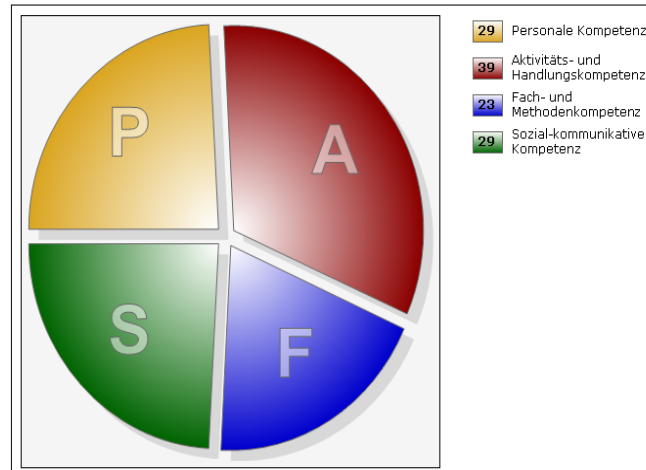
Sie erhalten ein differenziertes Bild Ihrer fachlich-methodischen, aktivitäts- und handlungsbezogenen, sozial-kommunikativen und personalen Kompetenzen – bezogen auf verschiedene Anforderungssituationen. Sie bekommen vielfältige und realistische Anregungen zur Verbesserung Ihrer Kommunikationsfähigkeit, Zusammenarbeit mit anderen Personen oder Teams, Durchsetzungsfähigkeit, etc.. Auf Basis von KODE® können Sie persönliche Entwicklungspläne erstellen und umsetzen.

Grafische Darstellung der Zwischen- und Endergebnisse unter günstigen wie ungünstigen Bedingungen

Individuelle Basiskompetenz	personale	aktivitäts-bezogene	fachlich-methodische	soziale
Unter günstigen Bedingungen	29	39	23	29
Unter ungünstigen Bedingungen	20	36	34	30
Durchschnitt	24	38	28	30



Verteilung der Basiskompetenzen unter günstigen Bedingungen



Einschätzungskala:	weniger ausgeprägt	teilweise ausgeprägt	ausgeprägt	deutlich ausgeprägt	stark ausgeprägt	sehr stark ausgeprägt	übermäßig ausgeprägt
	1	2	3	4	5	6	7
1. Analytische Fähigkeiten	1	2	3	4	5	6	7
2. Projektmanagement	1	2	3	4	5	6	7
3. Problemlösungsfähigkeit	1	2	3	4	5	6	7
4. Sachlichkeit	1	2	3	4	5	6	7
5. Fachwissen	1	2	3	4	5	6	7
6. Belastbarkeit	1	2	3	4	5	6	7
7. Konzeptionsstärke	1	2	3	4	5	6	7
8. Innovationsfreudigkeit	1	2	3	4	5	6	7
9. Systematisch-methodisches Vorgehen	1	2	3	4	5	6	7
10. Beratungsfähigkeit	1	2	3	4	5	6	7
11. Kommunikationsfähigkeit	1	2	3	4	5	6	7
12. Tatkraft	1	2	3	4	5	6	7

WARUM setzen wir KODE® ein?

Kompetenzen werden ausführlich gemessen und die Ergebnisse mit umfassenden Interpretationsangeboten und Entwicklungsempfehlungen verbunden. Es basiert auf den neuesten Managementtheorien (ab 1997). KODE® Entwickler sind die Professoren Dr. Heyse und Dr. Erpenbeck sowie Dr. Max.

Ein Kompetenz-Atlas mit 64 Teilkompetenzen wurde empirisch entwickelt und mit betrieblichen Erkennungs- und Beurteilungsmerkmalen versehen. KODE® wird kontinuierlich weiterentwickelt. Das bezieht sich sowohl auf die wissenschaftliche Begleitung als auch auf die instrumentelle Weiterentwicklung. KODE® erfasst Differenzen von Ideal und Wirklichkeit in Bezug auf Kompetenzen. Es gestattet zu hinterfragen, inwieweit diese übereinstimmen.

Einsatzgebiete von KODE® sind Anforderungs- und Potenzialanalysen in der Personalauswahl und –entwicklung zur Ableitung differenzierter Personalentwicklungsmaßnahmen; Individual- und Teamdiagnosen als Teil der Organisationsentwicklung, Kompetenzprofile – für Anregungen im selbstorganisierten Lernen, als Begleitinstrument von Teamentwicklungsmaßnahmen, etc.

Ihre Ansprechpartnerinnen zu KODE®:

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung!



Links im Bild: MMag.^a Verena Steiner, Tel. 0676-6167181, verena.steiner@wegstein.at

Rechts im Bild: Mag.^a (FH) Manuela Wegerer, Tel. 0699-17171470, manuela.wegerer@wegstein.at